

## **Blick hinter die Kulissen**

### **Die Kantonsarchäologie an der Rorschacherstrasse 23**

Seit April 2000 hatten Kantonsarchäologie und kantonale Denkmalpflege ihren Standort an der Rorschacherstrasse 23 in St.Gallen. 2007 mietete die Kantonsarchäologie im leer stehenden Kirchhoferhaus (ehem. Heimatmuseum) an der Museumstrasse Räumlichkeiten, um platzintensive Aufgaben wie Auswertungs- oder Materialarbeiten angemessen erledigen zu können. Im März 2015 zog die kantonale Denkmalpflege in die Hauptpost um. Dadurch konnte die Kantonsarchäologie ihren Betrieb an der Rorschacherstrasse 23 konzentrieren und die «Aussenstelle» Kirchhoferhaus auflösen. Was ehemals eine ideale Lösung war, hatte sich mit der Zeit als immer ressourcenaufwendiger dargestellt (EDV, Infrastruktur, Kommunikation). Nun liegen alle Arbeitsplätze unter einem Dach, was Abläufe und Kommunikation vereinfacht. Dazu können auch Aufgaben neu verteilt werden. Das Haus Rorschacherstrasse 23 umfasst zwei Keller (Lagerraum für Objekte und Proben bzw. einfaches Grabungsmaterial), Laborräume (Anlieferung Fundmaterial und Waschen, Beschriften, Verpacken von Funde), Büroräume, Auslegeräume (für Materialbearbeitung), die Bibliothek, Archivräume (Fundstelleninventar, Grabungsdokumentationen, Pläne, Fotos) und einen Pausenraum. Der Grossteil des Grabungsmaterials lagert an der Schuppisstrasse, die meisten Funde an der Letzistrasse. Auch das seit 2006 bestehende Fundlager der Kantonsarchäologie im Keller des Kirchhoferhauses wurde ins Lager Letzistrasse verlegt. Hier konnten neue Lagergestelle angeschafft werden, sodass die Fläche nun optimal genutzt wird. Der Umzug gab Anlass für die längst fällige Neuverpackung der Funde. Der grösste Brocken war das Material des Montlingerbergs (Gem. Oberriet), das teilweise noch in den originalen hölzernen, mehr als 100 Jahre alten Sprengstoffkisten lagerte! Nun liegen die Funde sicher und sortiert in 61 neuen Rakokisten. Die aufwendige Neuverpackung zeigt einmal mehr, wieviel Nachholbedarf es bei der Kantonsarchäologie noch gibt.

## Das Fenster zur Kantonsarchäologie (2/2015)



## Foto



## Objekte

- altes Verpackungsmaterial (Holzkiste, div. Schachteln, Dosen ... tlw. mit Beschriftung)
- alte Ordner
- Drucker (altes Modell, nicht auf dem Foto sichtbar)
- Fundkiste mit Verpackungsmaterial, Plastikdosen, Keramikfunde
- weitere Rako-Kisten auf Wunsch

Entwurf, Text: Martin Schindler

Fotos: Kantonsarchäologie St.Gallen

Bei Interesse an der Ausleihe des Fensters der Kantonsarchäologie wenden Sie sich bitte an:

Dr. Martin Schindler, Kantonsarchäologie St.Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St.Gallen, martin.schindler@sg.ch

oder

Dr. Sarah Leib, Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, Museumstrasse 50, 9000 St.Gallen, sarah.leib@hvmsg.ch

Lieferumfang:

- die abgebildeten Objekte (oder nach Absprache)
- Poster zum Fundkomplex (etwa 79 x 84 cm)
- Objektlegenden (digital/analog)
- PowerPoint zum Fundkomplex (.ppt/.jpg)